



Medienmitteilung vom 16. Januar 2009

Parolen der FDP Frauen Kanton Schwyz

Ja zur Erweiterung und Ausdehnung der Personenfreizügigkeit

Die FDP Frauen des Kantons Schwyz haben letzte Woche in einer E-Mail-Umfrage die Ja-Parole zur eidgenössischen Abstimmungsvorlage über die Weiterführung und Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommen (FZA) gefasst, die am 8. Februar 2009 vors Volk kommt.

Das Abkommen zur Personenfreizügigkeit (FZA) ist Teil der bilateralen Verträge der Schweiz mit der EU. Da das FZA vorerst auf sieben Jahre befristet ausgehandelt wurde, hat die Schweiz 2009 über die Weiterführung des Abkommen zu entscheiden. Da im Jahr 2007 Rumänien und Bulgarien der EU beitraten, musste das Parlament zudem über eine Ausdehnung des FZA auf diese beiden Länder befinden. Das Parlament hat diese beiden Fragen zu einem Paket zusammengefasst und dieses gutgeheissen. Gegen diesen Beschluss wurde von der jungen SVP gemeinsam mit den Schweizer Demokraten und der Lega dei Ticinesi das Referendum ergriffen, weshalb das Volk am 8. Februar 2009 das letzte Wort hat.

Die FDP Frauen sind überzeugt, dass Dank der Personenfreizügigkeit die Unternehmen Engpässe bei hoch qualifizierten Arbeitskräften überwinden können, was mehr Wirtschaftswachstum bringt. Eine Gefährdung oder gar eine Kündigung des bilateralen Weges hätte schwerwiegende wirtschaftliche Konsequenzen. Beispielsweise würde der Zugang zum EU-Binnenmarkt wegfallen. Auch die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit wird nicht zu einer Masseneinwanderung führen, da rumänische und bulgarische Bürger schon seit 2004 ohne Visum in die Schweiz einzureisen können. Zudem sind die Einwanderungskontinente, die Rumänien und Bulgarien zur Verfügung stehen, bisher noch nicht ausgeschöpft worden.

Die FDP Frauen empfehlen deshalb den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, sich an der Abstimmung zu beteiligen und die Vorlage anzunehmen

Kontakt:
Evelyne Marciante, Arth
Co-Präsidentin FDP Frauen Kanton Schwyz
e.marciante@bluewin.ch
Nat. 079 354 64 63